

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN.

Seite 1 / 2

1. ALLGEMEINES

1.1 Folgende Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) sind Bestandteil aller Verträge mit der TWENTY ONE BRANDS GmbH.
 1.2 Sämtlichen Lieferungen und Leistungen, Angeboten und Verträgen liegen ausschließlich die nachfolgenden Geschäftsbedingungen zugrunde. Alle Vereinbarungen, die wir mit unseren Kunden im Zusammenhang mit Aufträgen treffen, sind in Verträgen, diesen AGB und unseren Angeboten schriftlich niedergelegt. Entgegenstehende Geschäftsbedingungen des Kunden werden auch ohne ausdrücklichen Widerspruch nicht Vertragsbestandteil.

2. AUFTRÄGE, ANGEBOTE, NUTZUNGSRECHTE, KÜNDIGUNG

2.1 Uns zugewandene Kundenaufträge sind bindend. Ein Widerruf erfordert unsere schriftliche Zustimmung. Schriftliche und mündliche Bestellungen, sonstige Vereinbarungen sowie Nebenabreden und Zusicherungen werden erst durch unsere schriftliche Bestätigung wirksam. Diese schriftliche Bestätigung kann bei sofortiger Lieferung durch Übergabe unserer Rechnung ersetzt werden.
 2.2 Unsere Angebote sind freibleibend und unverbindlich. Alle Preise sind in Euro angegeben und verstehen sich ab unseren Geschäftsräumen zuzüglich der jeweils gültigen Mehrwertsteuer. An ausdrückliche Angebote halten wir uns 30 Tage gebunden.
 2.3 Das außerordentliche Kündigungsrecht nach § 627 BGB ist ausgeschlossen.
 2.4 Unsere Leistungen gelten als vom Kunden genehmigt, wenn dieser nach erfolgter Erstpräsentation (auch möglich via E-Mail) innerhalb angemessener Frist schriftlich keine Mängel rügt. In diesen Fällen ist die Geltendmachung von Mängelansprüchen ausgeschlossen.
 2.5 Die Übertragung von Nutzungsrechten (Copyrights) erfolgt unabhängig von der Entwicklung kreativer Produkte (Ideen, Konzepte, Strategien, Logos, Claims, Texte etc.) ausschließlich gegen ein gesondertes Honorar. Die Vereinbarung zur Übertragung von Copyrights kann nur schriftlich durch Angebot und Annahme unseres Angebots zustande kommen. Nutzungsrechte bleiben bis zur vollständigen Bezahlung des Copyright-Honorars unser Eigentum. Bildrechte und sonstige Rechte Dritter sind immer zweck- und mediengebunden und gelten ohne weitere zeitliche Angaben maximal 12 Monate ab Auftragserteilung.
 2.6 Mit jeder Auftragserteilung erklärt sich der Kunde ausdrücklich damit einverstanden, dass die Agentur TWENTY ONE BRANDS das Logo des Kunden (Wort-/Bildmarke) sowie die von der Agentur TWENTY ONE BRANDS entwickelten Ideen, Konzepte, Strategien, Präsentationen etc. für agentureigene Referenz- und Werbezwecke (Darstellung in Print- und Onlinemedien der Agentur) uneingeschränkt und ohne weitere Zustimmung des Kunden nutzen und vervielfältigen darf. Dieses Einverständnis kann vom Kunden jederzeit widerrufen werden. Der Widerruf hat schriftlich zu erfolgen.

3. ZAHLUNGSBEDINGUNGEN

3.1 Zahlungen sind sofort nach Zugang unserer Rechnung fällig, unbeschadet des Rechtes auf Mängelrüge. Der Auftraggeber kann nur mit unbestrittenen oder rechtskräftigen Forderungen aufrechnen. Wir behalten uns im Falle des Zahlungsverzugs ein Leistungsverweigerungsrecht vor. Zahlungen sind erfüllt, wenn wir über den Betrag verfügen können.
 Zur Ausübung eines Zurückbehaltungsrechtes ist der Auftraggeber nur berechtigt, wenn sein Gegenanspruch auf dem gleichen Vertragsverhältnis beruht.
 3.2 Bei Überschreitung der Zahlungsfrist sind wir vorbehaltlich weiteren Schadens und auch ohne Zahlungserinnerung berechtigt, die gesetzlichen Zinsen zu berechnen.
 3.3 Wir sind berechtigt, angemessene Vorauszahlungen / Teilleistungen gemäß Leistungsfortschritt zu verlangen. Im Falle des Verzuges des Auftraggebers können wir sämtliche Ansprüche aus dem Geschäftsverhältnis sofort fällig stellen.
 3.4 Kosten für Überweisungen aus dem Ausland gehen zu Lasten des Auftraggebers.
 3.5 Vor der vollständigen Zahlung fälliger Rechnungsbeträge einschließlich Zinsen und etwaiger Kosten ist die TWENTY ONE BRANDS GmbH zu weiteren Lieferungen und Leistungen aus laufenden Verträgen nicht verpflichtet.

4. LIEFERUNG, LIEFERFRISTEN, TERMINE

4.1 Die TWENTY ONE BRANDS GmbH ist zu Teillieferungen und Teilleistungsbereitstellungen und entsprechender Rechnungsstellung berechtigt. Die Versandkosten trägt der Kunde. Versandweg und -mittel sind mangels besonderer Vereinbarung unserer freien Wahl überlassen.
 4.2 Sofern nichts anderes vereinbart ist, erfolgt eine Versendung unversichert und auf Rechnung und Gefahr des Kunden an die bei Auftragserteilung angegebene Anschrift. Die Gefahr geht auf den Kunden über, wenn die Ware oder Leistung unsere Geschäftsräume verlassen hat.
 4.3 Lieferfristen und Termine sind nur verbindlich, wenn sie ausdrücklich und schriftlich als solche vereinbart sind. Sie beginnen mit Zugang unserer Auftragsbestätigung bei unserem Kunden, sofern nicht anderes vereinbart wurde.
 4.4 Im Falle höherer Gewalt oder sonstiger von der TWENTY ONE BRANDS GmbH nicht zu vertretender – auch vorübergehender – Unmöglichkeit oder nicht rechtzeitiger oder ordnungsgemäßer Bereitstellung der Leistung durch unseren Vorlieferanten sind wir berechtigt, die Lieferung um die Dauer der Behinderung hinauszuschieben oder, falls ein Ende der Behinderung nicht abzusehen ist, vom Vertrag ganz oder teilweise zurückzutreten.
 4.5 Befindet sich die TWENTY ONE BRANDS GmbH im Verzug, kann der Kunde eine angemessene Nachfrist mit der schriftlichen Erklärung setzen, dass er nach Ablauf dieser Frist die Annahme der

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN.

Seite 2 / 2

Leistung ablehnt. Nach fruchtlosem Ablauf dieser Nachfrist ist er zum Rücktritt berechtigt.

4.6 Die TWENTY ONE BRANDS GmbH verpflichtet sich, die Ausgangsmaterialien (u. a. Daten, Prints, Repros) zu den beauftragten Produkten und Leistungen nach der Auslieferung drei Monate aufzubewahren.

5. SCHADENERSATZANSPRÜCHE

5.1 Schadenersatzansprüche unseres Kunden, gleich aus welchem Rechtsgrund, sind ausgeschlossen. Dieser Ausschluss gilt nicht, soweit es sich um eine zugesicherte Eigenschaft handelt, uns oder einem unserer gesetzlichen Vertreter bzw. Erfüllungsgehilfen Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt oder wir aus sonstigen gesetzlichen Vorschriften heraus zwingend haften. Schadenersatzansprüche sind in jedem Fall auf die Höhe des jeweiligen Auftragsvolumens begrenzt.

5.2 Sämtliche Ansprüche gegen uns, gleich aus welchem Rechtsgrund, verjähren spätestens zwölf Monate nach Gefahrübergang. Das gilt nicht für vorsätzliche Vertragsverletzungen oder für Fälle der Arglist.

5.3 Wir haften nicht für die wettbewerbsrechtliche Zulässigkeit der präsentierten Ideen, Konzepte und Strategien.

5.4 Texte, die von der TWENTY ONE BRANDS GmbH oder deren Erfüllungsgehilfen getextet und / oder lektoriert wurden, gelten mit Kundenfreigabe (Reinzeichnung / Druck) als genehmigt. Ansprüche, insbesondere Schadenersatzansprüche wegen Nichterfüllung oder etwaiger Folgeschäden aus dem Einsatz und der Weiterverwendung der Texte, sind ausgeschlossen. Wir haften auch hier nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit. Die Haftung für mittelbare Schäden, die durch mangelhafte Texte seitens der/s Auftraggeberin/s entstehen, ist ausgeschlossen. Insgesamt ist unsere Haftung für Text- und Lektoratsarbeiten auf die Höhe des für die jeweilige Leistung in Rechnung gestellten Betrages beschränkt.

6. EIGENTUMSVORBEHALT

6.1 Alle von uns gelieferten Waren und erstellten Leistungen (u. a. Marketing-Konzepte und -Strategien, Kreationen, Texte, Gestaltungen, etc.) bleiben bis zur vollen Bezahlung aller unserer Forderungen aus der Geschäftsverbindung unser uneingeschränktes Eigentum. Solange der Eigentumsvorbehalt besteht, ist der Kunde nicht berechtigt, die gelieferte Ware zu verpfänden, zur Sicherheit zu übereignen oder sonstwie außerhalb des ordnungsgemäßen Geschäftsvorganges anderen zu überlassen. Er ist zur sachgemäßen Aufbewahrung und ordnungsgemäßen Versicherung verpflichtet.

6.2 Der Kunde tritt hiermit im Voraus die ihm aus der Veräußerung oder sonstigen Überlassung entstehenden Forderungen in voller Höhe mit allen Nebenrechten bis zur Höhe unserer Forderung an uns ab. Er ist verpflichtet, uns auf Verlangen alle erforderlichen Auskünfte zur Geltendmachung der Ansprüche zu erteilen. Die Agentur nimmt die Abtretung an.

7. DATENSCHUTZ

Der Kunde ist damit einverstanden, dass die TWENTY ONE BRANDS GmbH seine im Rahmen der Geschäftsbeziehungen bekannt gewordenen personenbezogenen Daten in einer EDV-Anlage speichert, maschinell verarbeitet und auswertet (§ 26 BDSG).

8. ERFÜLLUNGORT, GERICHTSSTAND

Erfüllungsort für beide Vertragsteile ist Wiesbaden. Gerichtsstand ist Wiesbaden.

9. SCHLUSSBESTIMMUNGEN

In jedem Falle gilt unter Ausschluss ausländischen Rechtes nur deutsches Recht. Sollte eine der vorstehenden Bestimmungen ganz oder teilweise unwirksam oder lückenhaft sein, so soll hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt werden.